

FELDZEICHEN ZU FRIEDENSZEICHEN

stellt den Friedensgedanken in den Mittelpunkt:

Frieden hat viele Gesichter.

Frieden ist nicht Ländersache, sondern Menschaufgabe.

Frieden beginnt im Kleinen, jeder Einzelne ist ein Bestandteil des Friedens, wenn er will.

Frieden braucht gedankliche Entwicklungsfreiheit, Offenheit und Vertrauen.

In Zusammenarbeit mit dem Osnabrücker Künstler Volker-Johannes Trieb hat die Varusschlacht im Osnabrücker Land – Museum und Park Kalkriese – die Aktion „Feldzeichen zu Friedenszeichen“ ins Leben gerufen.

Dieser Aktion hat sich inweo angeschlossen und seinen Umzug in neue Institutsräume damit verbunden ein Friedenszeichen aufzustellen. Als Friedenszeichen mit den Freiheitsbegriffen **AUTONOMIE, TOLERANZ, FREIHEIT** versehen, steht das Friedenszeichen im Garten des Instituts und bietet mit vielen SeminarteilnehmerInnen einen Einstieg in die Wertediskussion.

Ethik und Frieden gehören zusammen.



Weitere Infos auch unter: www.kalkriese-varusschlacht.de